

der Anerkennung und Auszeichnung seiner Verdienste um die Schule. Er ward nämlich vom Ordinariate zum f. e. Notar, vom Orden zum Consultor ernannt und vom k. Prager Stadtrathe nicht bloß mit einem Belobungs-Decrete für sein verdienstliches Wirken, sondern auch mit einer jährlichen fixen Personalremuneration beehrt. Auch von Seite des Staates war ihm eine Auszeichnung zgedacht. Er erlebte sie nicht mehr. Tief drückten die unglücklichen Kriegsereignisse in unserem Vaterlande auf seinen Geist. Und eben diese Stimmung des Gemüthes bahnte bei dem sonst gesunden, rüstigen Manne dem Cholera-Miasma und dessen zerstörendem Einflusse in seinen körperlichen Organismus leichter den Weg an. So erlag er ungeachtet aller angewandten ärztlichen Hilfe nach einem bloss dreitägigen, meist schmerzfreiem Krankenlager dem epidemischen Uebel. Dem nahenden Tode sah er mit voller Ruhe und Ergebung als würdiger Priester des Herrn und christlicher Philosoph entgegen — noch in den letzten Augenblicken des Lebens seiner Ordensbrüder und der Armen mit Liebe gedenkend.

P. Dworský,

## M i s c e l l e n.

\*\* (Chara gymnophylla A. Br. in Böhmen.) Zwei zarte Stängel dieser Pflanze, unten nicht oder nur stückweise, oben wohl berindet, sämmtliche Blätter ganz unberindet, dabei voller Fruchtorgane, fand ich nebst Stücken von Ch. foetida A. Br. zwischen Ch. fragilis Desv., die Herr Dr. W. R. Weitenweber im Jahre 1834 im Teiche bei Horka unweit Chlumec im Jičiner Kreise gesammelt hatte und mir kürzlich mittheilte. Es wäre interessant zu erfahren, ob diese, sonst mehr südliche Form sich noch jetzt da findet, und ob nur als Verkümmierungsform der Ch. foetida, wie man die Forma paragymnophylla bei Weisswasser anzusehen geneigt sein mag, oder ob sie selbstständiger, wenigstens grössere Rasen bildend, auftritt. Der einzige bisher ausserdem bekannte Fundort der Forma gymnophylla im Kaiserstaate und diesseits der Alpen sind Bäche um Neuhaus bei Cilli in Steiermark.

H. Leonhardi.

(Todesfälle.) Am 7. Mai l. J. starb zu Mailand der frühere Prof. der Botanik an der Univ. Parma, *Georg Jan*, geb. in Wien im J. 1791 von ungarischer Abstammung, als Director des Mailänder städtischen Museums. — Am 20. August starb zu Prag P. *Pankraz Justin Newald*, Director der Piaristen-Unterreal- und Hauptschule, geb. zu Neutitschein in Mähren am 12. Sept. 1805, ein eifriger praktischer Botaniker, an der Cholera. — Am 18. dess. M. zu Leipzig der dortige Prof. der Botanik Dr. *Georg Mettenius*, geb. zu Frankfurt a. M., als gediegener Pflanzenforscher namentlich Pteridolog, rühmlich bekannt, 42 Jahre alt, an der Cholera. Eben so am 17. dess. M. zu Kuttenberg der dortige k. k. Kreisgerichtspräsident, *Friedrich Weselsky*. Er hinterlässt eine sehr bedeutende Pflanzensammlung, insbesondere an Cryptogamen reich, welche er dem böhmischen Museum vermachte.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Leonhardi Hermann Freiherr von

Artikel/Article: [Miscellen 144](#)